

Hallo Leute,

nach vielen Gedanken in den letzten Wochen, in denen ich durchaus depressive Anwandlungen hatte, erwäge ich nun tatsächlich eine HT.

Ich glaube, dass es mir jede Menge Selbstvertrauen zurückgeben würde, mit etwas mehr Haaren wieder deutlich jünger auszusehen (mein Umfeld sagt mir zwar, dass ich jünger aussehe als ich bin, aber trotzdem).

Ich habe mich auch schon (v. a. in diesem Forum) etwas schlau zum Thema gemacht.

Zu meiner Vorstellung:

- * Alter: 44
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: III bis IV
- * Geplantes Budget: bis ca. 6.000 € ?
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater u. beide Opas: Haarkranz :/ --> V bis VI
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: ich fürchte nicht ganz
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Minoxidil-Lösung (5%) aus dem Internet seit 2009, allerdings meist nur 1x/Tag abends
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Istanbul, evtl. "elithairtransplant" (Dr. Balwi)
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

* Sonstige Infos/Fragen:

Ich favorisiere Istanbul nicht ausschließlich nur wegen den günstigeren Preisen, sondern v. a. auch deshalb, weil ich den Eindruck habe, dass dort die Erfahrung mit HT mittlerweile besonders groß ist. Ich würde mich auf alle Fälle an die Empfehlungen / Erfahrungsberichte in diesem Forum halten, um nicht an eine unseriöse Klinik zu gelangen.

Ich bin (noch) ablehnend gegenüber FUT, da ich keine Lust auf eine Narbe quer über den Hinterkopf habe - ich will mir auch die zukünftige Option des Tragens einer Glatze nicht nehmen lassen. Hierzu gleich eine Frage: bei der FUE-Methode entstehen ja auch viele kleine Narben - wie sehr wären diese optisch wahrnehmbar beim Tragen einer Glatze oder bei 1-2mm langen Haaren?

Ich habe in ein paar Tagen einen Friseurtermin (ich trage meine restlichen Haare sehr kurz, alles andere würde affig aussehen), dann kann ich ein paar Fotos meiner Situation einstellen.

Ich bräuchte nicht die Haarlinie wie mit 20, aber etwas weniger GHE hätte ich schon gerne und der Tonsurbereich dünnt auch schon stark aus, dort sollte aufgefüllt werden.

Ich hatte immer schon leichte GHE, auch als Jugendlicher, die Haare wurden im Lauf der Jahre immer weniger, aber ich habe das Gefühl, dass es die letzten ein, zwei Jahre rapide bergab geht, vor allem werden die Haare jetzt auch am Oberkopf weniger, wenngleich dort durchaus noch Haare sind. Das was ich derzeit (noch) am Kopf habe, geht zwar gerade noch als "Frisur" durch, ich spiele aber schon mit dem Gedanken, mir eine Spiegelglatze oder zumindest

2mm-Schnitt zuzulegen. D. h., ich hätte auch keine Probleme damit, nach einer eventuellen HT so rumzulaufen - nächste Frage: kann / darf man nach einer HT seine Haare weiter auf 2mm trimmen?

Wie die meisten würde ich nur ungern mit der Tatsache hausieren gehen, dass ich eine HT machen hab lassen (ich arbeite auch in einer großen Firma, das Gerede kann man sich vorstellen) - ich bin aber schon selbstbewusst genug, das offensiv handeln zu können, wenn es nicht anders geht (wenn die HT erfolgreich verläuft, kommen die Fragen nach dem Haarwuchs ohnehin denke ich).

Länger als 3 Wochen kann ich nicht am Stück Urlaub nehmen; der Plan wäre, die HT machen zu lassen und dann abzuwarten, wie sich die Situation am Kopf optisch macht - Rötungen etc. entwickeln sich ja bei jedem anders. Wenn's nicht anders geht, müsste ich am ersten Arbeitstag nach der HT halt die Karten auf den Tisch legen...

Weitere Frage: Wie verhält es sich eigentlich bei der Ausreise am Flughafen? Kopfbedeckungen muss man ja bei der Kontrolle lüften, tauchen da nicht Fragen bei den Beamten auf??

Übrigens habe ich meiner besseren Hälfte davon bereits erzählt, ihr bedeuten meine Haare auf dem Kopf gar nichts, sie freut sich sogar darauf, wenn ich mir mal den Kopf kahl rasieren werde - ich möchte dass ganz alleine für mich, da ich mich einfach wohler, besser fühlen würde - viele hier im Forum können das vermutlich nachvollziehen.

So, das war der (vielleicht) erste Schritt... ich bin neugierig auf eure Meinungen und werde in den nächsten Tagen / Wochen ein paar Anfragen in verschiedenen Kliniken stellen; eine HT wäre in 2017 ohnehin nur entweder im August oder erst über den Jahreswechsel 2017/18 möglich.. reichlich Bedenkzeit also!

Mario

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Kluftinger](#) on Wed, 19 Oct 2016 12:38:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

vielen Dank für Deine ausführliche Vorstellung.

Du bist im besten Alter für eine HT, da der Ausfall eigentlich nicht mehr so aggressiv gastiert. Höchstwahrscheinlich ist es bei Dir gerade so eine extreme Ausfallsphase, kann vieles und nichts sein.

Stimmt, die Türkei insbesondere Istanbul ist ein Ballungsgebiet von HT-Chirurgen. Wobei man hier aber gleichzeitig erwähnen muss, dass von den hunderten nur eine handvoll wirklich, konstant gute Ergebnisse präsentieren. Elithairtransplant ist hier bekannt, es gibt auch Berichte aber so wirklich aussagekräftiges gibt es hier nicht. Da Du aber noch ganz viel Zeit hast, wie ich gelesen habe, solltest Du diese auch hier nutzen und Dir selbst Deine Meinung bilden.

Eine Haartransplantation ist in der Türkei nicht ungewöhnliches, ich selbst wurde dort zwar

nicht behandelt, aber vom hören/sagen sind die vom Zoll solche Bilder gewöhnt und wissen damit umzugehen bzw. zu bewerten.

FUE bei NW IV ist durchaus machbar, aber ohne Fotos ist jede Hilfestellung höchst spekulativ. Preislich wird es dann wohl, bei den hier bekannten guten Chirurgen etwas enger. Bei NW 4 kannst Du gut und gerne ab mind. 4000 Grafts rechnen, aber wie gesagt mit Fotos ist das alles was leichter.

Einen heißen Tip hätte ich da aber noch für Dich. Setze Dich bitte mit Andreas Krämer von Hairforlife (bestimmt die Werbung hier schon gesehen), dieser ist ein neutraler und äußerst Seriöser Berater welcher Dir die ersten wirklich wichtigen Daten liefern kann. Dieser Service ist völlig kostenlos.

Wünsche Dir alles Gute.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [dobby110](#) on Wed, 19 Oct 2016 12:59:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

meine Erfahrungen sind folgende:

Meiner Meinung nach ist es ohne Kopfbedeckung so gut wie unmöglich, eine HT zu "verstecken", daher würde ich immer wieder in die Offensive gehen.
Bei mir arbeiten auch knapp 400 Leute. Man kann natürlich nicht jeden einweihen, aber in meiner Abteilung weiß jeder Bescheid und alle haben es positiv und neugierig aufgenommen. Mir war es zu keiner Zeit unangenehm und ich hatte nie das Gefühl, etwas vor meinen Kollegen verstecken zu müssen.
Man könnte ggf. mit Schütthaar arbeiten, aber das ist unter Umständen noch auffälliger und dann würde ich es als unangenehmer empfinden, wenn ich darauf angesprochen werden würde.

Am Flughafen in Istanbul interessiert eine HT keinen Menschen. Du wirst dort sehr viele Leute sehen, die eine HT haben durchführen lassen.
Wenn du alleine bedenkst, was Kluftinger bereits geantwortet hat, dass Istanbul ein Ballungsgebiet ist, dann kannst du dir in etwa ausrechnen, wie viele Haartransplantationen in der Stadt täglich durchgeführt werden und wie viel Leute früher oder später am Flughafen aufschlagen.
Du wirst dort keines Blickes gewürdigt ... von niemandem.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [Thunderx7](#) on Fri, 21 Oct 2016 04:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Nutzer hier haben schon einiges an Erfahrung. Stell uns doch Bilder zur Verfügung. Ich bin sicher wir können Dir einige Denkanstöße geben bzgl. Arzt und Behandlungsmethode.

Tip: Gehe ruhig offen damit um. Du wirst dich wundern wie wenig es die Leute nach dem ersten erstaunen interessiert das du eine HT hattest.

Das ist auf jedenfall besser als wenn Gerüchte entstehen warum du auf einmal eine Kopfbedeckung trägst.

(Ich habe mit der Offenheit bisher nur positive Erfahrung gemacht)

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Sun, 30 Oct 2016 18:20:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sooo, jetzt hab ich mal ein paar optische Eindrücke von der haarigen Situation

Also von hinten und v. a. oben schaut das auf dem Foto schon krass aus...

Aber von der Seite sieht man, dass ich einen runden Hinterkopf habe, die Radikallösung 0 bis 3 mm wäre ein optionaler Notausgang.

Eure Meinung bezüglich Machbarkeit / Preis etc. würde mich brennend interessieren, ich spiele nach wie vor mit dem Gedanken einer HT.

Teil 1:

von hinten und jeweils seitlich

File Attachments

1) [IMG_4984.jpg](#), downloaded 3038 times



2) [IMG_4985.jpg](#), downloaded 3177 times



3) [IMG_4986.jpg](#), downloaded 3174 times



Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Sun, 30 Oct 2016 18:23:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teil 2:

von vorne und oben (nicht 100% zentriert, meine Frau ist keine Fotokünstlerin):

File Attachments

1) [IMG_4987.jpg](#), downloaded 3079 times



2) [IMG_4988.jpg](#), downloaded 3206 times



Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Sun, 30 Oct 2016 18:29:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier zum Vergleich noch ein Bild meines Vaters - auf dem Foto dürfte er Mitte bis Ende 60 sein:

File Attachments

1) [1891189_979657672049552_4467633301286885153_n.jpg](#),
downloaded 3119 times



Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [nightworker](#) on Mon, 31 Oct 2016 07:40:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin zwar deutlich jünger, hatte aber einen ähnlichen Status wie du. Bei wurden 4500 Grafts benötigt/verpflanzt. Insbesondere für eine Rekonstruktion der Haarlinie gehen viele Grafts drauf.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Mon, 31 Oct 2016 09:24:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightworker schrieb am Mon, 31 October 2016 08:40
Insbesondere für eine Rekonstruktion der Haarlinie gehen viele Grafts drauf. Wie wird bei der Rekonstruktion der Haarlinie vorgegangen? Ich brauche jetzt keinen Haaransatz wie mit 16 mehr, GHE stören mich nicht so extrem, so lange sie nicht mit der Tonsur zusammenwachsen

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 31 Oct 2016 11:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

deine Radikallösung, darfst Du nach meinem Gutdünken gerne wieder in die Schublade packen. Du bist ein Super Kandidat für eine HT. Zum einen sieht Dein Spenderbereich sehr üppig aus, desweiteren ist Dein Ausfallmuster bzw. Status mit NW 4 zu betrachten. Aufgrund der Tatsache das Du auch schon im fortgeschrittenen Alter bist, kannst Du Dir eine schöne Haarlinie gestalten lassen.

Beide Möglichkeiten der Entnahme können bei Dir ohne weiteres durchgeführt werden. Ich würde eher zur FUE tendieren. Dein Budget gegengerechnet, wenn Du nicht mehr ausgeben kannst, wird es ein günstiger Anbieter sein müssen. Entweder einer wo noch nicht allzu viel hier im Forum gelesen wurde oder eher einen Altbekannten (z.B. Dr. Demirsoy). Mit einer Micrometerentnahme mußt Du dich aber einverstanden erklären, sonst haut es wirklich nicht ganz hin.

Wie Nightworker schon geschrieben hat bezogen auf dessen Status, könnte ich mir bei Dir auch eine Menge zwischen 3500 - 4500 Grafts vorstellen.

Viel Spaß beim druchfrosten hier und in anderen Foren und eine haarige Zukunft wünsche ich Dir.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Mon, 31 Oct 2016 11:44:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kluftinger schrieb am Mon, 31 October 2016 12:22: deine Radikallösung, darfst Du nach meinem Gutdünken gerne wieder in die Schublade packen. ...ich werd's meiner Frau sagen, der sind meine Haare komplett unwichtig und versteht mich nicht so ganz

Zitat: Mit einer Micrometerentnahme mußt Du dich aber einverstanden erklären. Heißt das Entnahme mit Maschine, oder?

Danke für die Rückmeldung!

Ich hadere noch mit der quälend langen Dauer, bis die Sache ausgestanden ist, sowie der Tatsache, dass ich das Ganze (entgegen mancher Aussagen der HT-Praxen) nicht wirklich geheim halten werden kann, da man es einfach monatelang sehen wird und ich ein schlechter Lügner bin.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 31 Oct 2016 13:13:35 GMT

Ja, dass ist richtig. Hierbei handelt es sich um ein maschinelles lösen der Einheiten.

Nein, eine HT kannst Du bei einer solchen Menge nicht geheim halten, dass ist unmöglich. In der ersten Woche sieht man die Ein- und Auswirkungen nebst Schwellungen ziemlich arg. In der Woche zwei sieht alles richtig toll aus, danach geht es rapide bergab bis Woche 6-8 wo deine alte Oberkopfbehhaarung wieder anfängt zu sprießen. Ab Woche 14 geht es dann (teils auch früher) mit dem verpflanzten Haaren los. Ich bin zur Zeit in der 15. Woche und seit rund zwei Wochen nahezu ohne Kopfbedeckung unterwegs und jetzt in der Woche 15 mache ich mir Wachs in die Haare und keiner (außer Spezies wie hier) sieht was von meinem eingriff. Soll heißen mein aktueller Status ist vergleichbar mit dem vor der HT abgesehen, von den aufgefüllten GHE, da sieht man schon was und das meine Haare kürzer sind. Eventuell werde ich auch bald ein paar Bilder reinsetzen, wenn meine Haare "gemacht" sind, die hier zur Verfügung gestellten zeigen ja den "Worst Case", so dass jeder sieht was passiert ist.

Wenn Du eine HT planst, musst Du dich damit abfinden, dass Du ca. 3 Monate mit Kopfbedeckung umherwanderst. Eventuell nach ca. zwei Monaten mit Schütthar, wenn das was für Dich ist (für mich war das nie eine Alternative).

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [nightworker](#) on Mon, 31 Oct 2016 14:53:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Mon, 31 October 2016 12:44Ich hadere noch mit der quälend langen Dauer, bis die Sache ausgestanden ist, sowie der Tatsache, dass ich das Ganze (entgegen mancher Aussagen der HT-Praxen) nicht wirklich geheim halten werden kann, da man es einfach monatelang sehen wird und ich ein schlechter Lügner bin.

Schau dich mal in den Erfahrungsberichten um. Bei denen die sich für erfahrene Ärzte entscheiden haben und ihre finalen Ergebnisse vorzeigen, wirst du zum Großteil auf Aussagen wie "hätte ich schon früher machen sollen", "beste Entscheidung ever" und "völlig neues Lebensgefühl" stoßen. Und die 3 Monate schwierigen Monate gehen schneller um als man denkt. Bin nämlich auch grad Woche 16 und kann kaum glauben, dass die OP schon 4 Monate her ist...

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [buttkeis](#) on Mon, 31 Oct 2016 15:57:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Identischer Status eines Freundes von min.

Der hat vor 7 Monate bei Demisroy 4500 Grafts bekommen. Augenmerkmal auf die vorder und mittlere. Einen kleinen Teil für die Tonsur. Bei Bedarf kann er später auffüllen. Einige der guten Ärzte hatten ihn abgelehnt, weil er ausdünnst. Demisroy, Balwi und Michalis hatten keine

Bedenken. Das wird definitiv ein positiver Schritt für Dich. Mit einer dem Alter angepassten Linie wird das bestimmt klasse aussehen

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Mon, 31 Oct 2016 16:01:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, ihr tut mir mit eurer Hilfe echt gut...

Habe heute die ersten online-Anfragen (ausschließlich Praxen, die hier im Forum genannt wurden) mit Fotos etc. verschickt, um noch mehr Preisgefühl zu bekommen.

Habe mich - falls ich mich für die HT entscheide - ziemlich auf FUE und Türkei festgeschossen.

Wie bereits erwähnt, nicht nur aus Preisgründen (natürlich auch), sondern auch bezüglich der Tatsache, dass dort mittlerweile das geballte KnowHow zum Thema FUE versammelt ist. Ich glaube auch irgendwie, Türken und Leute aus den angrenzenden arabischen Staaten haben nicht die Berührungsängste mit dem Thema HT wie wir und springen da eher mal über ihren Schatten - und wo Nachfrage ist, entstehen auch die entsprechenden Märkte, in diesem Fall eben Schönheits-OP-Praxen (gibt ja nicht nur HT-Spezialisten in der Türkei).

Ein großes Thema beschäftigt mich noch: man sieht ja jetzt meinen Hinteropf auf den Fotos - was meint ihr bezüglich der späteren Sichtbarkeit der Narben bei der FUE-Methode?

Auch wenn ich nach einer HT mal wieder mehr Haare oben auf dem Kopf haben sollte, ich würde sie seitlich und hinten nach wie vor gerne sehr kurz tragen und da wäre so ein pockiger Hinterkopf nicht so ansehnlich.

Da bin ich noch etwas skeptisch :/

Wahrscheinlich ist das aber auch bei jedem wieder etwas anders.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [buttkeis](#) on Mon, 31 Oct 2016 16:56:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Türken haben jeden Tag FUE. Dementsprechend Routine in der Sache. Und die Demisroy Ergebnisse sind gut. Dazu ein toller Preis. Bin gespannt auf das Feedback der Ärzte

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 31 Oct 2016 18:30:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Deine Wahl nicht zu sehr auf das Geld fokussiert ist und Ergebnisse eine große Gewichtung haben, so ist die Wahrscheinlichkeit recht gering das Dein Donor wie durch Mottenfrass befallen aussieht.

Ein wenig muss ich Dich doch korrigieren. In der Türkei sind zwar mit Abstand die meisten HT-Chirurgen am werkeln aber davon können mal gerade eine Handvoll stetig gute Ergebnisse präsentieren. Die Top FUE Chirurgen sind nach wie vor Feriduni (B) und Heitmann (CH) beides Deutsche

Aber recht hast Du schon im Preis- Leistungsverhältnis liegen die Türken ganz vorne. Bin mal auf Deine Wahl gespannt.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Fredmaster](#) on Mon, 31 Oct 2016 22:34:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mario,

anhand deiner Bilder würde ich sagen das du ein perfekter kandidat fuer die hlc-klinik in ankara waerst. Ein User Namens Gecco oder so aehnlich hatte einen ziemlich aehnlichen haarstatus wie du und dort ein top ergebnis erhalten. vielleicht schaust du dich bei den erfahrungsberichten einfach mal um. ueberlege auch derzeit zu hlc zu gehen, die scheinen es echt drauf zu haben. Feriduni ist natuerlich wie oben geschrieben absolute elite, aber auch preislich eben weiter oben. Ich hoffe du triffst die richtige entscheidung und haelst uns auf dem laufenden.

Gruss

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [butkeis](#) on Tue, 01 Nov 2016 06:30:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist nunmal so, dass man bei der Elite mehr zahlt, und die erwähnten Top Ärzte haben Ihren Ruf den sie sich durch die guten Ergebnisse zahlen lassen. Ein Demisroy ist natürlich kein Feriduni, aber ein Demisroy ist um weiten besser als ein Möchtegern Doc aus der Türkei der verspricht 6000 Grafts für 2000 euro einzupflanzen.

Meine Meinung die ich hier vetrete in Sachen Türkei Ärzte, bezieht sich wirklich nur auf die im Forum bekannten türkischen Ärzte.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Mon, 07 Nov 2016 12:36:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurze Rückmeldung, habe jetzt 4 Kliniken angefragt und mittlerweile 3 Angebote erhalten. Die "üblichen Verdächtigen" bzw. deren in D sitzenden Vermittler lesen im Forum eifrig mit, ich weiß nicht ob es sich schickt, Namen und Preise zu nennen.

Positiv ist schon mal, dass sich die bisherigen Rückmeldungen decken: d. h. alle sind sich einig,

das ich vom Haarstatus und Alter her gut geeignet bin, mein Donor-Bereich scheint ausreichend bestückt zu sein und es würden ca. 4.000 Grafts benötigt.
Preislich gibt es natürlich Unterschiede, obwohl ich ausschließlich FUE mit Micromotor angefragt habe.

Bezüglich meiner großen Sorge, dass der Donor-Bereich nach einer HT bei kurz rasiertem Hinterkopf recht unansehnlich wird, habe ich allerdings unterschiedliche Rückmeldungen erhalten: von bei 3mm kaum sichtbar (nur für Profis) bis mind. 1cm am Hinterkopf. Letzteres wäre mir ehrlich gesagt zu viel. Da bin ich echt noch unsicher.
Die lange "Leidenszeit" schreckt mich auch noch ab, die Entscheidung ist echt nicht einfach...

Übrigens habe ich auch noch auf Anraten vieler Forumsmitglieder gestern eine Online-Beratung bei HairForLife angefragt.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Sun, 13 Nov 2016 12:08:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem fast alle im Forum Ross und Reiter - sprich Namen und Preise nennen, scheue ich mich auch nicht weiter. Die meisten Preise (z. B. per Graft) sind ohnehin online bekannt.

Also hier die Kliniken, von denen ich ein Angebot + zusätzliche Infos habe, preislich absteigend, ohne Wertung oder Präferenz meinerseits.
Wäre nett, wenn ihr möglichst zahlreich euren Senf dazu gebt.

Alle Angebote mit Ausnahme Nr. 1 (FUE Manuell) sind FUE mit Mikromotor, alle Preise ohne Flugkosten.

1. HLC-Klinik / Ankara

3000-3500 Grafts für GHE + Verdichten der Haarlinie bis Mitte Oberkopf / 800 Grafts Tonsur
3,00 €/Graft (bei Terminbestimmung durch Klinik 2,70 €/Graft) --> bei angestrebten 4.000 Grafts: 12.000 € inkl. Transfer + Übernachtung im Appartement mit HP für die gesamte Behandlungszeit + Post-OP-Set (vorauss. 10.800 € bei Terminbestimmung durch Klinik).
Bei ca. 3000-3500 Grafts sollte ich 4 Tage vor Ort bleiben.

2. Dr. Demirsoy oder Dr. Sahinoglu / Istanbul

1,25 €/Graft --> bei angestrebten 4.000 Grafts: 5.000 € inkl. Transfer u. Post-OP-Medikamente + 280 € 2xÜF = 5.280 €. Begleitperson +20 € für die 2 Nächte.
Bei Dr. Demirsoy Behandlung an einem Tag (3.500 bis 4.000 Grafts), Nachkontrolle am nächsten Tag / bei Dr. Sahinoglu Behandlung an zwei Tagen (4.000 Grafts), Nachkontrolle am dritten Tag (d. h. weitere Nacht notwendig).
Für die Entnahme verwendet wird der "ERTIP Fue Micro Motor Black"; die Entnahme wird ausschließlich durch die Ärzte selbst durchgeführt.

3. Dr. Bicer / Istanbul

4.000 Grafts: Pauschal 4.250 € inkl. Transfer + 2xÜF + PRP-Therapie + Post-OP Lotions, Shampoo etc.

Behandlung an einem Tag / Nachkontrolle am nächsten Tag.

Ab 01.01.2017 erhöht sich der Preis von 1,00 €/Graft auf 1,30 €/Graft --> Gesamtpreis dann vorauss. 5.450 € (Habe noch keine Rückinfo, welcher Preis bei Terminvereinbarung in 2016 für Termin in 2017 gilt).

4. Dr. Balwi / Istanbul

3.500 bis 4.000 Grafts: Pauschal 2.000 € inkl. 2xÜF und Transfer (2.150 € inkl.

PRP-Behandlung). Begleitperson +100€ für die 2 Nächte.

Behandlung an einem Tag / Nachkontrolle am nächsten Tag

ZUDEM habe ich eine sehr, sehr ausführliche Bewertung von Hr. Krämer von HairForLife erhalten, der sagt, dass ich prinzipiell bereits einen Status von 5a hätte.

Er zeigt auch ein paar mögliche negative Effekte bei/nach einer HT auf, die schon zu denken geben, u. a. Shockloss v. a. in den empfangenden Gebieten mit noch vorhandenen Haaren (Oberkopf) oder weiter fortschreitender Haarausfall und dann "Inselbildung". Je nach Zielen einer HT geht Hr. Krämer davon aus, dass 4.000 Grafts bei meiner Situation evtl. zu wenig sein könnten, man auch schnell bei 7.000 - 8.000 Grafts landen könnte (und somit auch über FUT nachdenken müsste, was für mich Ausschlusskriterium ist). Er steht auch der Verpflanzung von 3.500 bis 4.000 Grafts an einem Tag sehr skeptisch gegenüber (siehe meine Angebote 2 bis 4).

Herr Krämer ermuntert mich auch, meine Haare so zu lassen wie sie sind bzw. sie (wie ich es kurz- bis mittelfristig eh vorhabe) komplett abzurazieren, er drängt mich also keinesfalls zu einer HT - d. h. meine Entscheidung steht nach wie vor bei 50:50, ich kenne nun die Gefahren, ich habe ein Preisgefühl, ich habe einige Berichte und Resultate hier im Forum gesehen, die Entscheidung liegt einzig und allein an mir, zweifelsohne;

Allerdings bin ich WIRKLICH um jede Rückmeldung dankbar, ich mache es mir nicht einfach

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Ryder89](#) on Sun, 13 Nov 2016 12:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HLC. Punkt.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Osmon](#) on Sun, 13 Nov 2016 13:12:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bestes Preis-Leistungsverhältnis: Bicer

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Ryder89](#) on Sun, 13 Nov 2016 13:53:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich seh da auch noch Demirsoy vorne... Finde die Haarlinien besser gewählt und dichter. Preis gleich wie Bicer...

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [Oli80](#) on Sun, 13 Nov 2016 14:05:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war am 08.11 beim Dr. Demirsoy und kann diesen absolut weiter empfehlen zumindest bis jetzt (5 Tage post OP) Verlauf war 1:1 so wie es hier im Forum oft beschrieben wird.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Mon, 14 Nov 2016 11:52:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich selbst habe mich ja als Norwood 3 bis 4 eingeschätzt, Herr Krämer sieht mich prinzipiell (vorausschauend) als 5a.

Wie seht ihr das?

Wie viel cm² zu bearbeitende Fläche (bei konservativer Haarlinie im Bereich der GHE und Verfüllung Oberkopf u. Tonsur?) denkt ihr ist das bei mir?

Kann ich mit an die 4.000 Grafts überhaupt ein positives Ergebnis erlangen oder ist das Utopie?

Wie gesagt, ich wäre bereits mit einer konservativeren Haarlinie zufrieden, auf die Behandlung der Tonsur möchte ich ungern verzichten.

Ich stelle mich darauf ein, dass ich im allernüchternsten Fall (deutlich fortschreitender weiterer Haarausfall) evtl. in ein paar Jahren nochmal zum Auffüllen anrücken muss, je nachdem wie der Donor geeignet ist.

Das müsste man dann nach Beurteilung des Fachmanns vor Ort entscheiden.

Wie gesagt, ich bin bereits 44 und soweit ich das von Fotos beurteilen kann, war die Glatzenbildung bei meinem Vater und beiden Großvätern zu diesem Zeitpunkt bereits deutlich weiter fortgeschritten als bei mir. Aber man weiß ja nie, wie sich das Ganze weiter entwickelt. Außerdem nutze ich ja seit 9 Jahren Minox auf der Tonsur, was definitiv hilft...

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [Oli80](#) on Mon, 14 Nov 2016 13:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo _Mario,

vorab möchte ich sagen, dass du mit 4000 Graft mit Sicherheit ein positives Ergebnis erlangen wirst! Aber... was ist ein positives Ergebnis?

Für jeden von uns hat es eine andere, wenn doch eine ähnliche Bedeutung. Ich wäre froh, wenn meine Kopfhaut bei Sonnenschein nicht mehr durchschimmert bzw. nicht so sehr. Ich würde es als ein positives Ergebnis empfinden, wenn ich nicht bei jedem Blick in den Spiegel an meine AGA denken müsste! Seit dem ich mich mit dem Thema HAT beschäftige, haben sich meine Erwartungen merklich reduziert

Auch wenn du mit 4000 Grafts rechnest, kann dir keiner zurzeit sagen, dass du diese auch bekommst. Siehe mein Beitrag, dem vom Keks oder FeuerEngel

Auch die Anwuchsratespielt eine große Rolle.

...entsprechend würde ich dir aus meiner bisherigen Erfahrung raten das Ganze in Steps anzugehen! Mach erstmal die Front mit einer einigermaßen vernünftigen Dichte sowie konservativen Haarlinie, wenn alles gut verläuft (Anwuchsrates) dann kannst du im zweiten Step die Tonsur sowie ggf. die Dichte und ggf. Haarlinie nochmal angehen! So ist zumindest mein Plan ;D

Mich hat der Herr Krämer auch auf "...das Sie im Prinzip die starke Tendenz haben irgendwann mal auf eine NW 5 a Situation zu gelangen" bewertet.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [Ryder89](#) on Mon, 14 Nov 2016 14:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Mon, 14 November 2016 12:52Ich selbst habe mich ja als Norwood 3 bis 4 eingeschätzt, Herr Krämer sieht mich prinzipiell (vorausschauend) als 5a.

Wie seht ihr das?

Wie viel cm² zu bearbeitende Fläche (bei konservativer Haarlinie im Bereich der GHE und Verfüllung Oberkopf u. Tonsur?) denkt ihr ist das bei mir?

Kann ich mit an die 4.000 Grafts überhaupt ein positives Ergebnis erlangen oder ist das Utopie?

Wie gesagt, ich wäre bereits mit einer konservativeren Haarlinie zufrieden, auf die Behandlung der Tonsur möchte ich ungern verzichten.

Ich stelle mich darauf ein, dass ich im allerungünstigsten Fall (deutlich fortschreitender weiterer Haarausfall) evtl. in ein paar Jahren nochmal zum Auffüllen anrücken muss, je nachdem wie der Donor geeignet ist.

Das müsste man dann nach Beurteilung des Fachmanns vor Ort entscheiden.

Wie gesagt, ich bin bereits 44 und soweit ich das von Fotos beurteilen kann, war die Glatzenbildung bei meinem Vater und beiden Großvätern zu diesem Zeitpunkt bereits deutlich weiter fortgeschritten als bei mir. Aber man weiß ja nie, wie sich das Ganze weiter entwickelt. Außerdem nutze ich ja seit 9 Jahren Minox auf der Tonsur, was definitiv hilft...

Ja angehender NW5.

4000 bei NW5 wird, je nachdem was man vor hat, nicht reichen.

Fläche kannst du ganz einfach selbst vermessen. werden schon um die 140cm² sein...

Minox only ist nicht so prickelnd. Minox only erhöht sogar die 5aR... Zumindestens Ket-Lotion zusätzlich verwenden.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Fredmaster](#) on Mon, 14 Nov 2016 17:33:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi mario,

wie ich schon oben geschrieben habe waere hlc fuer dich wohl eine gute adresse.
aber man muss auch so fair sein und sagen das bicer und demirsoy wirklich gut abliefern. ich glaube das du bei allen dreien gut aufgehoben bist.

klar letztere haben einen wirklich erheblichen preisunterschied. du musst es abwaegen

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 15 Nov 2016 14:39:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je nachdem wie Du Deinen Status erhöhen willst, denke ich dass DU bit 4500 grafts ein gutes Ergebnis haben wirst. Gut in bezug auf Deinen jetzigen Status. Eine gute Haarlinie und in Zone 1 und 2 verdichten. Selbst wenn deine Tonsur offen bleibt oder sich verschlechtert. Nachlegen kannst Du. 1 oder 2 Jahre warten, schauen was die Body Graft Methode preislich macht und auffüllen. Evtl auch durch Barthaare vom Hals. Wenn Du Dich jetzt nicht mehr wohlfühlst und Du ein Budget hast, dann starte den Eingriff. Danach ein DHT Hemmer und Minox um den restlichen Status einiges Maßen zu halten. Ich denke allein eine bessere Haarlinie und und die Zonen verdichtet zu bekommen ist klasse.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Tue, 15 Nov 2016 14:54:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die bisherigen Rückmeldungen!

@buttkeis:

Ich nehme wie gesagt seit ca. 7 Jahren (mit kleineren Unterbrechungen) Minox 5% und seit geraumer Zeit (mit immer wieder mal Pausen) Zink und Biotin.
Letzteres sind ja DHT-Hemmer, oder welche Mittel meinst du konkret?

Ich weiß, dass Fin von vielen (auch den Kliniken) als unverzichtbar gepriesen wird, aber ich habe nicht vor, das zu nehmen. Ich lebe recht gesund, bin Sportler und Fin ist MEHR als nur "Nahrungsergänzung".

Im Gegenteil wäre ich froh, auch zukünftig mal auf die täglichen Minox-Prozeduren verzichten zu können...

Allerdings, als ich zuletzt Anfang dieses Jahres Minox für ca. 4-6 Monate absetzte, war das Erwachen böse...nehme es jetzt wieder brav 2x/Tag auf die Tonsur und 1x/Tag auf die GHE.

Grundsätzlich bin ich auch der Meinung, dass die Haarlinie und das Verdichten des oberen Bereichs optisch am wichtigsten sind. Aber ein paar Grafts würde ich schon auch gerne in die Tonsur schießen...

Am liebsten würde ich die Prozedur an einem Tag absolvieren, aber da sind von den entnommenen Grafts her selbst mit Mikromotor Grenzen gesetzt. Werde mich wohl mit 3.500 bis max. 4.000 Grafts begnügen müssen.

Ich kann meinen Donor nicht einschätzen, das wird erst vor Ort bestimmt werden können wieviel da rausgeht, auch im Hinblick auf eine eventuelle 2. OP (die ich jetzt nicht wirklich auf dem Schirm habe, da ich ja noch in der Entscheidungsfindung zur 1. OP bin).

Mit Body Grafts etc. habe ich mich überhaupt noch nicht beschäftigt. Einzig und alleine die FUT-Methode habe ich für mich bereits ausgeschlossen.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Kluftinger](#) on Tue, 15 Nov 2016 15:20:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

wenn man mich fragen würde bezogen auf Deine Liste der Auserwählten würde ich zu HLC tendieren. Preislich und von den hier dokumentierten Fällen ist ganz klar Demirsoy eine günstige und gute Alternative, leider aber nur mit Mikromoter.

Buttkeis meinte z.B. Fin und ja da hast Du recht wird dies von den Chirurgen empfohlen. Ich für mich greife auch nicht darauf zurück. Fin topisch ist genauso ein blöde Sache wie Minox, wobei bei FIN topisch es keine wirklichen Beweise für ein wirken gibt. Minox only wird hier als vergebens betrachtet und das dir die Haare ausgehen beim absetzen ist leider bei Minox extrem

bessert sich aber nach der Zeit bzw. legt sich (besser wird es nicht vom Status)

Für mich finde ich aber Deinen Status bezogen auf Deine 44 Lenze nicht schlecht, gut wenn es auf NW 5a hinausläuft dann ist das so, wird bei mir wahrscheinlich auch so sein. Bin oder war NW3/4 mit leichter Ausdünnung am Tonsur (39 Jahre), wahrscheinlich hätte ich mit 44 einen ähnlichen Status wie Du. Ich würde es machen und mit 4000 Grafts wirst Du ein schönes Ergebnis haben, wenn Du auf das schließen des Tonsurs verzichtest, die schluckt viele Grafts und die Anwuchsrate ist im Vergleich zu den anderen Regionen schlechter. Danach kannst Du immer noch im hinteren Bereich nachlegen.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 15 Nov 2016 17:51:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FIN ist schon Gift. Es gibt noch andere Sachen aber die sind nicht wirklich besser was Nebenwirkungen angeht. Muss wirklich jeder selbst entscheiden. Bei Zink ist es ein wenig anders. Zink als DHT Hemmer sollte in höheren Dosen genommen werden. 20 bis 35 mg erhöht Testo, dass zu DHT umgewandelt wird, also eher nicht so toll. Dosen ab 75 bis 100mg hemmen die 5Ar, also DHT. Allerdings muss man schauen wie der Körper dass aufnimmt. Da Du Sportler bist sollte dass nicht so tragisch sein. Ansonsten gibt es eine Studie zu Ket in Verbindung mit ALK, das dann die Androgene auf der Kopfhaut hemmt. Aber dauert auch bis es wirkt und der Ket plus Alk lässt die Kopfhaut aufweichen, wobei auch telogen Haare ausgehen

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Pumuckel07](#) on Tue, 15 Nov 2016 21:37:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

die Frage wie lang die Haare am Hinterkopf nach einer FUE sein müssen um die Narben zu verdecken, interessiert mich auch. Magst du vielleicht hat kurz sagen welche Ärzte jeweils welche Einschätzungen vertreten? Was meint Andreas Krämer?

Dein Haarkranz ist echt sehr hoch für 44 Jahre. Dennoch die Frage ob die Haare hinten, die am Haarkranz dicht erscheinen, auch wirklich dicht sind? Ich meine, dass ganz leicht die Hufeisenform durchschimmern könnte. Kann aber auch einfach ein Lichtreflex sein. Das dürftest du besser wissen als wir.

Was ich auf jeden Fall mal probieren würde, ist abrasieren, was du ja schon angedeutet hast, glaube ich.. Einige Männer (und auch Frauen meiner Meinung nach) sehen damit genauso gut aus wie mit Haaren, wenn Gesichtsproportionen und Kopfhöhe und breite ideal zusammen passen. Das würde ich unbedingt versuchen vorher.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Thu, 24 Nov 2016 13:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Tue, 15 November 2016 18:51FIN ist schon Gift. Es gibt noch andere Sachen aber die sind nicht wirklich besser was Nebenwirkungen angeht. Muss wirklich jeder selbst entscheiden. Bei Zink ist es ein wenig anders. Zink als DHT Hemmer sollte in höheren Dosen genommen werden. 20 bis 35 mg erhöht Testo, dass zu DHT umgewandelt wird, also eher nicht so toll. Dosen ab 75 bis 100mg hemmen die 5Ar, also DHT. Allerdings muss man schauen wie der Körper dass aufnimmt. Da Du Sportler bist sollte dass nicht so tragisch sein. Ansonsten gibt es eine Studie zu Ket in Verbindung mit ALK, das dann die Androgene auf der KOpfhaut hemmt. Aber dauert auch bis es wirkt und der Ket plus Alk lässt die Kopfhaut aufweichen, wobei auch telogen Haare ausgehenDas ist alles sehr verwirrend für mich, auch nach Recherche im allgemeinen Forum...

Ich kann für mich sagen, dass Minox (an der Tonsur) definitiv geholfen hat. Finasterid lehne ich eigtl. ab, so wie ich alles was kein "Nahrungsergänzungsmittel" ist ablehne. Minox ist schon grenzwertig für mich, aber was tut man nicht alles für die Schönheit

Fin topisch könnte ich mir evtl. testweise vorstellen, da es ja nicht relevant in den Hormonhaushalt eingreifen soll, allerdings gibt es auch hier im Forum sehr unterschiedliche Erfahrungsberichte.

KET-Lotion selber herstellen und alle 2 Tage für 30 min finde ich als ziemliche Einschränkung in meinem Lebensrhythmus...

Was ist als Kombi zu Minox noch testweise zu empfehlen? Was ist mit Diclo? fertige KET-Produkte?

Viell. teste ich mal Zink höherdosiert aus.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Thu, 24 Nov 2016 13:48:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pumuckel07 schrieb am Tue, 15 November 2016 22:37die Frage wie lang die Haare am Hinterkopf nach einer FUE sein müssen um die Narben zu verdecken, interessiert mich auch. Magst du vielleicht hat kurz sagen welche Ärzte jeweils welche Einschätzungen vertreten? Was meint Andreas Krämer?die Angaben schwanken zwischen 3mm und 1cm... ich kann da auch noch nicht wirklich was damit anfangen. Am besten schaust du dir die Fotos der Erfahrungsberichte hier im Forum an und legst dein Augenmerk auf den Donorbereich. Ich schätze mit ca. 5mm erkennt nur ein Vollprofi die Mininarben.

Pumuckel07 schrieb am Tue, 15 November 2016 22:37Dein Haarkranz ist echt sehr hoch für 44 Jahre. Dennoch die Frage ob die Haare hinten, die am Haarkranz dicht erscheinen, auch wirklich dicht sind? Ich meine, dass ganz leicht die Hufeisenform durchschimmern könnte. Kann aber auch einfach ein Lichtreflex sein. Ich denke, was du meinst ist ein Wirbel. Sieht man auch auf dem (zugegebenermaßen schlechten) Foto von oben. Wie sich das Ganze weiterentwickelt kann man nicht sagen, aber wie gesagt, immerhin bin ich auch schon 44 es besteht Hoffnung

Pumuckel07 schrieb am Tue, 15 November 2016 22:37Was ich auf jeden Fall mal probieren

würde, ist abrasieren, was du ja schon angedeutet hast, glaube ich.. Einige Männer (und auch Frauen meiner Meinung nach) sehen damit genauso gut aus wie mit Haaren, wenn Gesichtsproportionen und Kopfhöhe und breite ideal zusammen passen. Das würde ich unbedingt versuchen vorher. So ist der Plan... hatte das vor ca. 15 Jahren mal probiert, war ganz zufrieden. Trotzdem habe ich das Gefühl mit etwas mehr GHE und oben dichterem Haar etwas mehr "Jugendlichkeit" zurück zu gewinnen...

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Kluftinger](#) on Thu, 24 Nov 2016 14:36:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pumuckel07 schrieb am Tue, 15 November 2016 22:37Halo Mario,

die Frage wie lang die Haare am Hinterkopf nach einer FUE sein müssen um die Narben zu verdecken, interessiert mich auch. Magst du vielleicht kurz sagen welche Ärzte jeweils welche Einschätzungen vertreten? Was meint Andreas Krämer?

Das ist von Typ zu Typ anders, wieviel Grafts werden geerntet wie dicht ist Dein Donor, welchen \varnothing haben Deine Haare etc. Der eine kann mit 7-8 mm alles kaschieren, bei dem anderen sind es gar 1 cm und bei den ein oder anderen welcher bei einem Billiganbieter war, muss die Haare länger tragen wie die mit einer FUT...

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 24 Nov 2016 16:32:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Thu, 24 November 2016 14:41buttkeis schrieb am Tue, 15 November 2016 18:51FIN ist schon Gift. Es gibt noch andere Sachen aber die sind nicht wirklich besser was Nebenwirkungen angeht. Muss wirklich jeder selbst entscheiden. Bei Zink ist es ein wenig anders. Zink als DHT Hemmer sollte in höheren Dosen genommen werden. 20 bis 35 mg erhöht Testo, dass zu DHT umgewandelt wird, also eher nicht so toll. Dosen ab 75 bis 100mg hemmen die 5Ar, also DHT. Allerdings muss man schauen wie der Körper dass aufnimmt. Da Du Sportler bist sollte dass nicht so tragisch sein. Ansonsten gibt es eine Studie zu Ket in Verbindung mit ALK, das dann die Androgene auf der Kopfhaut hemmt. Aber dauert auch bis es wirkt und der Ket plus Alk lässt die Kopfhaut aufweichen, wobei auch telogen Haare ausgehenDas ist alles sehr verwirrend für mich, auch nach Recherche im allgemeinen Forum...
Ich kann für mich sagen, dass Minox (an der Tonsur) definitiv geholfen hat. Finasterid lehne ich eigtl. ab, so wie ich alles was kein "Nahrungsergänzungsmittel" ist ablehne. Minox ist schon grenzwertig für mich, aber was tut man nicht alles für die Schönheit
Fin topisch könnte ich mir evtl. testweise vorstellen, da es ja nicht relevant in den Hormonhaushalt eingreifen soll, allerdings gibt es auch hier im Forum sehr unterschiedliche

Erfahrungsberichte.

KET-Lotion selber herstellen und alle 2 Tage für 30 min finde ich als ziemliche Einschränkung in meinem Lebensrhythmus...

Was ist als Kombi zu Minox noch testweise zu empfehlen? Was ist mit Diclo? fertige KET-Produkte?

Viell. teste ich mal Zink höherdosiert aus.

Mario was Du nimmst um DHT zu hemmen ist Dir überlassen. Aber Minox hemmt kein DHT.

Minox=Neuwuchs, aber kein AGA Stop.

Fin= Neuwuchs, AGA Stop, weil 5-AR gehemmt wird

Und Ket ist Mild. Da kannst Du locker mal 15 bis 24 Monate schmieren. Fertige Ket Produkte sind rausgeworfenes Geld. Ket Shampoo bekommst DU im Netz günstig und den Alk auch. Wenn Du Dir 40ml anmixt, kannst Du alle 2 Tage 4-8ml auftragen. Ket ist kontrovers. Die Studie mit dem Neuwuchs bezog sich auf die Creme. Auch wenn im Shampoo der gleiche Wirkstoff enthalten ist, klagen viele über Haarverlust und Ausdünnung. Einige ziehen durch, andere brechen ab! Dazu steht viel in den US Foren. Eine Möglichkeit ist das Aufweichen der Kopfhaut oder aber wirklich die Reaktion auf Ketoconazol.

AN DHT Hemmern gibt es einiges: DUT, FIN, RU etc...aber alles ist eben mit Nebenwirkung verbunden.

Auf der natürlichen Weise gibt es einige Ansätze. Aber die dauern und hemmen nie so wie die Medis

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Thu, 24 Nov 2016 16:38:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Thu, 24 November 2016 17:32 Auf der natürlichen Weise gibt es einige Ansätze. Aber die dauern und hemmen nie so wie die Medis

Das hört sich alles nicht so prickelnd an...

Sollte ich mich einer HT unterziehen werde ich zumindest auf Fin & Co verzichten. Das entspricht nicht meinem Lebensstil. Wie gesagt finde ich Minox schon grenzwertig.

Ich bin aber auch immerhin schon 44 und hoffe halt, dass sich die Glatzenbildung bei mir sehr "moderat" weiterentwickelt.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [Kluftinger](#) on Fri, 25 Nov 2016 08:11:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

mach Dir mal keinen allzu großen Kopf. Mit 44 kann man den weiteren Verlauf deutlich besser einschätzen wie mit Anfang mitte zwanzig, hier wird Dir ein guter Chirurg eine Haarlinie bzw. Verdichtung der einzelnen Zonen setzen die auch im Worst Case, was bei Dir mit max. NW 5 betitelt wurde noch immer fein ausschaut.

Fin und Minox in Kombi sind schon gut, aber aufgrund der Nebenwirkungen (Depressionen, Potenzstörungen etc.) sollte man richtigerweise nicht zu leichtsinnig damit umgehen. Vielleicht gibt es ja in absehbarer Zukunft, dass ein oder andere Mittelchen ohne allzu großen Nebenwirkungen

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Fri, 25 Nov 2016 08:29:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kluftringer schrieb am Fri, 25 November 2016 09:11Hallo Mario,

mach Dir mal keinen allzu großen Kopf. Mit 44 kann man den weiteren Verlauf deutlich besser einschätzen wie mit Anfang mitte zwanzig, hier wird Dir ein guter Chirurg eine Haarlinie bzw. Verdichtung der einzelnen Zonen setzen die auch im Worst Case, was bei Dir mit max. NW 5 betitelt wurde noch immer fein ausschaut.

Fin und Minox in Kombi sind schon gut, aber aufgrund der Nebenwirkungen (Depressionen, Potenzstörungen etc.) sollte man richtigerweise nicht zu leichtsinnig damit umgehen. Vielleicht gibt es ja in absehbarer Zukunft, dass ein oder andere Mittelchen ohne allzu großen NebenwirkungenDanke, Kluftringer, dein Beitrag macht mir Mut!

Hatte gestern abend ein gutes Telefonat mit der deutschen Kontaktperson einer der Kliniken, von denen ich ein Angebot habe.

Grundsätzlich bin ich zum Schritt HT bereit (auch wenn meine Frau das Getue um die Haare nicht nachvollziehen kann), wenn die Zeit danach nicht so hart wäre. Ich muss das Ganze ja auch irgendwie in die Urlaubsplanung einbeziehen und 2017 stehen auch einige größere Familienfestivitäten an, da kann man schlecht mit Kopfbedeckung rumlaufen und ich will ja nicht wie ein Vollpfosten aussehen (v. a. so zwischen 1. und 3 Monat Post-OP, soweit ich das aus den Berichten entnehmen konnte). Auch die Punch-Narben am Donor lassen mich zögern. Ich geb mir bis Januar Zeit, dann entscheide ich mich.

Fin will ich definitiv nicht nehmen. Ich ernähre mich halbwegs gesund, trinke mäßig, rauche nicht und treibe sehr viel Sport und dann pfeife ich mir Hormone rein? Nicht wirklich. Außerdem bin ich momentan (obwohl eigtl der ausgeglichene Typ) für Depressionen empfänglich und meine Libido ist mir auch wichtig

Ich mache mittlerweile auch Minox dafür verantwortlich, dass ich vor ca. 1 Jahr plötzliche Schwindelattacken hatte.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 25 Nov 2016 10:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox allein solltest Du nicht machen.

Es gibt noch eine Verbindung aus Zink und B Komplexen. Da Du Sportler bist wäre das ne Option. Dazu nimmt man hochdosiert Zink plus B Komplexe. ab 100 mg Zink Chelat wird die Aromatase gehemmt und B6 und B12 unterstützen dies. Einige werden jetzt sagen dass ist zu hoch. Aber jeder der Zink nur bis 30 ml nimmt, erhöht dadurch sein Testo, dass wiederum in DHT umgewandelt wird.

Es ist genau so wie mit anderen Produkten, Du musst es antesten. Wenn es Dir nicht bekommt kannst Du absetzen

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Fri, 25 Nov 2016 10:11:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Fri, 25 November 2016 11:01 Minox allein solltest Du nicht machen.

Es gibt noch eine Verbindung aus Zink und B Komplexen. Da Du Sportler bist wäre das ne Option. Dazu nimmt man hochdosiert Zink plus B Komplexe. ab 100 mg Zink Chelat wird die Aromatase gehemmt und B6 und B12 unterstützen dies. Einige werden jetzt sagen dass ist zu hoch. Aber jeder der Zink nur bis 30 ml nimmt, erhöht dadurch sein Testo, dass wiederum in DHT umgewandelt wird. Du scheinst dich sehr stark in diese Materie eingelese zu haben, oder bist du Chemiker / Pharmazeutiker?

Ich hab heute morgen mal geschaut, ich nehme derzeit 1x morgens 50mg Zink Chelat. Werde das mal erhöhen und schauen wie es mir bekommt. B6 und B12 werde ich mir auch mal näher ansehen!

Danke für die Info!

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 25 Nov 2016 11:46:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Fri, 25 November 2016 11:11 buttkeis schrieb am Fri, 25 November 2016 11:01 Minox allein solltest Du nicht machen.

Es gibt noch eine Verbindung aus Zink und B Komplexen. Da Du Sportler bist wäre das ne Option. Dazu nimmt man hochdosiert Zink plus B Komplexe. ab 100 mg Zink Chelat wird die Aromatase gehemmt und B6 und B12 unterstützen dies. Einige werden jetzt sagen dass ist zu hoch. Aber jeder der Zink nur bis 30 ml nimmt, erhöht dadurch sein Testo, dass wiederum in DHT umgewandelt wird. Du scheinst dich sehr stark in diese Materie eingelese zu haben, oder bist du Chemiker / Pharmazeutiker?

Ich hab heute morgen mal geschaut, ich nehme derzeit 1x morgens 50mg Zink Chelat. Werde das

mal erhöhen und schauen wie es mir bekommt. B6 und B12 werde ich mir auch mal näher ansehen!
Danke für die Info!

Hier und da was gelesen. Es gibt ne Studie von 1988 auf englisch die das bestätigt.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3207614>

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Fri, 25 Nov 2016 13:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens nehme ich derzeit nahrungsergänzend noch 10mg Biotin, 300mg Omega3-Fettsäuren und über die "dunkle Jahreszeit" 5000 IE (=0,125mg) Vitamin D6.

Aber außer das Biotin hat das auf die Haare vermutlich wenig Einfluß.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Thu, 26 Jan 2017 08:14:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal...

Mittlerweile kann ich verkünden, vor Ostern einen Termin bei Dr. Demirsoy zu haben... die Spannung steigt!

Ich habe zudem (schweren Herzens) entschlossen, es mit FIN zu probieren.
Seit ca. 1 Monat verwende ich es topisch (nur auf der Tonsur), 15mg aufgelöst in 60ml Minox, d. h. 1x täglich 1ml Lösung = 0,25mg Fin.
Bis auf trockene Augen (die aber auch mit der Heizungsluft zusammenhängen könnten) merke ich keine NW.

Ich werde testweise am Wochenende mit der oralen Einnahme von 1,25mg beginnen (5mg geviertelt).
Ab wann würden eventuelle NW einsetzen? Sofort? Oder erst nach Tagen / Wochen / Monaten?

Habe Heidenrespekt vor diesen kleinen Pillen...

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 26 Jan 2017 10:37:08 GMT

_Mario schrieb am Thu, 26 January 2017 09:14Hallo nochmal...

Mittlerweile kann ich verkünden, vor Ostern einen Termin bei Dr. Demirsoy zu haben... die Spannung steigt!

Ich habe zudem (schweren Herzens) entschlossen, es mit FIN zu probieren.
Seit ca. 1 Monat verwende ich es topisch (nur auf der Tonsur), 15mg aufgelöst in 60ml Minox, d. h. 1x täglich 1ml Lösung = 0,25mg Fin.
Bis auf trockene Augen (die aber auch mit der Heizungsluft zusammenhängen könnten) merke ich keine NW.

Ich werde testweise am Wochenende mit der oralen Einnahme von 1,25mg beginnen (5mg geviertelt).
Ab wann würden eventuelle NW einsetzen? Sofort? Oder erst nach Tagen / Wochen / Monaten?

Habe Heidenrespekt vor diesen kleinen Pillen...

Damals haben viele ne Taucherbrille beim Auftragen genutzt. Aber die Kopfhaut atmet und Stoffe die man aufträgt wandern. Dass passiert Dir auch wenn du stinknormaler Alepcin aufträgst.

Es müssen nicht unbedingt Nebewirkungen auftreten die einen kränklich machen. Sperma wird flüssiger und alles andere ist abhängig davon, wie man es verträgt. Ich würde 1mg empfehlen. Und zur Not kannst Du immer noch reduzieren. Studien sagen 1,0mg. User nehmen aber auch 0,5mg. Du kannst auch jeden 2. Tag 1.0mg nehmen.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Thu, 26 Jan 2017 11:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Thu, 26 January 2017 11:37Studien sagen 1,0mg. User nehmen aber auch 0,5mg. Du kannst auch jeden 2. Tag 1.0mg nehmen.
Werde mal mit 1,25mg starten, da ich 5mg Pillen habe und vierteln einfacher als fünfteln ist
Sukzessive werde ich dann die Tabletten in Wodka lösen und auf 1mg bzw. darunter reduzieren.
Immer unter der Prämisse, dass ich keine spürbaren Nebenwirkungen habe.

Nochmal meine Fragen: kann man sagen, ab wann NW auftreten? Die positive Wirkung auf die Haare tritt ja erst nach ein paar Wochen ein - wie sieht es mit den NW aus?

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Fri, 10 Feb 2017 16:37:34 GMT

Heute in genau in 8 Wochen werde ich meine HT-OP haben.
Um das Umfeld gleich vorher schon an die "etwas" kürzeren Haare zu gewöhnen, heute Kahlschlag. Schaut etwas lichter aus als gedacht...
Dann wachsen lassen bis zur OP, werden so ca. 2 cm sein.
Bei der OP kommen Sie dann eh wieder komplett ab. Und bleiben erst mal so kurz wie möglich, bis ich ca. den 4. Monat Post-OP erreicht habe.

Augen zu und durch.

File Attachments

1) [fullsizeoutput_227f.jpeg](#), downloaded 1637 times



Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Sun, 12 Feb 2017 10:03:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich ja jetzt die ganze Haar-Misere auf 1mm gestutzt habe, habe ich mir doch tatsächlich Klarsichtfolie auf den Kopf gelegt und mit wasserfestem Stift die zu bepflanzende Fläche abgefahren, mit einer mir zusagenden, recht konservativen Haarlinie.

Ich komme dabei auf 110 cm², großzügig gerechnet.

Zudem habe ich den (noch) bestehenden Flaum im vorderen Bereich sowie in der Tonsur sowie die dünn besiedelte "Brücke" am Oberkopf übermessen, da ich mittlerweile davon ausgehe, dass da spätestens in 5 bis 10 Jahren sowieso Kahlschlag sein wird. Ich setze diese Fläche also an, als wäre da bereits eine Glatze (dass es noch nicht so ist, seht ihr an meinen ersten Fotos).

Was meint ihr in Bezug auf die angestrebten 3.500 bis 4.000 Grafts? Zu große Fläche? Ich habe übrigens einen relativ kleinen Kopf mit ca. 54cm Umfang, vielleicht ist das von Vorteil

Nachdem eine HT ja Mathematik ist, habe ich folgende Rechnung aufgestellt:

- 2.200 Grafts für die komplette Fläche bis zur "Brücke" (= neue Haarlinie + GHE) mit Dichte ca. 50 G/cm²)
- 900 Grafts für die "Brücke" mit ca. 30 G/cm²
- bleiben noch 400 bis 900 Grafts für hinteren Bereich / Tonsur, das wären dann noch (je nach Grafts-Ernte) 10 bis 25 G/cm².

Ist das reell so? Vielleicht müsste man auch nicht den kompletten vorderen Bereich mit 50G/m² setzen, sondern nur die ersten 2 cm, dann blieben für Mitte/Hinten noch Grafts für eine höhere Dichte?

Ihr seht, ich mache mir gerade viele Gedanken.

Ich bin grad echt am hadern, da meine Frau von der 1mm-Glatze begeistert ist; ich komme zwar klar damit, aber eine RICHTIGE Kurzhaarfrisur wäre mir lieber - allerdings halt keine mit Haarkranz, der mir irgendwann zu drohen scheint. Dilemma.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Tue, 14 Feb 2017 11:52:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

UP

Will nicht lästig sein, aber nachdem ich derzeit extremst auf Kohlen sitze, abwäge und Worst-Case-Szenarien durchspiele (in ca. 7 Wochen habe ich meinen Termin), wäre ich um Statements dankbar...

Ich habe das Forum bezüglich mit meinem Status vergleichbarer Fälle rauf und runter durchsucht, neben vielen beruhigenden und ermutigenden Beispielen habe ich auch ein paar alarmierende gesehen, bei denen z. B. viel mehr Grafts veranschlagt waren, als tatsächlich

geerntet und eingesetzt wurden oder das Endresultat alles andere als "dicht" war.

Wenn nicht mind. 3.500 Grafts (ich hoffe inständigst auf eher 4.000) bei mir geerntet werden können, dann befürchte ich für das Ergebnis das Schlimmste

PS: beim letzten Bild ist eine Seite in der Sonne (Bild wurde auf der Terrasse aufgenommen), deshalb schaut der "Flaum" vorne noch weniger aus, als er ohnehin schon ist.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Fredmaster](#) on Tue, 14 Feb 2017 18:29:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bist du besorgt, weil demirsoys ergebnisse in letzter zeit nachlassen? waere ich ehrlich gesagt auch etwas an deiner stelle. Nimm kontakt auf und sprich den arzt/dolmetcher auf die ergebnisse an und hoere erstmal was sie sagen. das gleiche habe ich auch gemacht als ich von hlc einen grossen jammerthread gelesen habe. wurde alles plausibel erklaert und ich war beruhigt. wie viel grafts wurden denn geplant bei dir ? hast du den donor mal messen bzw. begutachten lassen?

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 14 Feb 2017 18:43:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider gibt es in letzten Wochen tatsächlich im demisroy Team die graft Geschichte. Vorab eine gewisse Menge geplant zb 3500 letztendlich dann aber nur 3000 oder 2800 auf Grund von zu dünnen grafts oder abgebrochenen bzw schlechten. Ich würde es genauso machen wie fredmaster es sagt. Vorher die Leute todfragen. Dass ist dein gutes recht

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 14 Feb 2017 20:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, hab mir Deine Bilder angesehen. Ich bin überzeugt davon, daß man bei Dir 4000 Grafts entnehmen kann. Die benötigst Du aber auch. 3000 Grafts scheinen mir viel zu wenig. Trotzdem ist es eine Überlegung wert, wenn Du jetzt schon mit den kurzen Haaren "lebst" und Dich nicht unwohl fühlst, so zu bleiben wie Du bist.
Beste GRüße J. W.

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Wed, 15 Feb 2017 10:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fredmaster schrieb am Tue, 14 February 2017 19:29 Bist du besorgt, weil demirsoys ergebnisse in letzter zeit nachlassen? So will ich es nicht ausdrücken, aber es gibt neben zahlreichen sehr positiven Ergebnissen (sonst hätte ich mich nicht für Dr. Demirsoy entschieden) eben auch einige, die mich "erschauern" lassen. Wenn ich von Beispielen lese, wo 3.000 bis 3.500 geplant waren und letztendlich 2.200 verpflanzt wurden, dann komme ich heftigst ins Grübeln.

Fredmaster schrieb am Tue, 14 February 2017 19:29 Nimm kontakt auf und sprich den arzt/dolmetcher auf die ergebnisse an und hoere erstmal was sie sagen. Habe Herrn Weber kontaktiert.

Fredmaster schrieb am Tue, 14 February 2017 19:29 wie viel grafts wurden denn geplant bei dir ? 3.500 bis 4.000

Fredmaster schrieb am Tue, 14 February 2017 19:29 hast du den donor mal messen bzw. begutachten lassen? alle Aussagen (u. a. auch Hr. Krämer) nur per Foto, keine Messung

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Wed, 15 Feb 2017 10:14:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Tue, 14 February 2017 21:44 Hallo, hab mir Deine Bilder angesehen. Ich bin überzeugt davon, daß man bei Dir 4000 Grafts entnehmen kann. Danke für die Einschätzung ich persönlich kann das Null einschätzen, weder bei mir noch bei anderen.

Hairmedic schrieb am Tue, 14 February 2017 21:44 Die benötigst Du aber auch. 3000 Grafts scheinen mir viel zu wenig. mir auch

Hairmedic schrieb am Tue, 14 February 2017 21:44 Trotzdem ist es eine Überlegung wert, wenn Du jetzt schon mit den kurzen Haaren "lebst" und Dich nicht unwohl fühlst, so zu bleiben wie Du bist. Es ist in der Tat eine wichtige Entscheidung - lasse ich die OP machen, ist der derzeitige Radikalschnitt wg. der Punktnarben für immer passé. Wenn die OP allerdings nach meinen Vorstellungen verläuft, bzw. so wie es die guten Beispiele zeigen, dann kann ich zumindest eine anständige Kurzhaarfrisur tragen, ohne viel kaschieren etc. Elvistolle oder Pferdeschwanz sind optisch eh nicht so mein Style

Gute, ermutigende Beispiele mit relativ großen Baustellen sind u. a.:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/9420/>

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/10290/>

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/9180/>

PS: die weniger guten spare ich mir an dieser Stelle, um die Betroffenen nicht zu sehr zu beunruhigen

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [Feloni](#) on Thu, 16 Feb 2017 06:22:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Wed, 15 February 2017 11:14

PS: die weniger guten spare ich mir an dieser Stelle, um die Betroffenen nicht zu sehr zu beunruhigen

Dann hätte ich den Satz weggelassen.

Jetzt fühlt sich jeder nicht erwähnte für ein schlechtes Beispiel .

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Thu, 16 Feb 2017 07:51:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Feloni schrieb am Thu, 16 February 2017 07:22_Mario schrieb am Wed, 15 February 2017 11:14

PS: die weniger guten spare ich mir an dieser Stelle, um die Betroffenen nicht zu sehr zu beunruhigen

Dann hätte ich den Satz weggelassen.

Jetzt fühlt sich jeder nicht erwähnte für ein schlechtes Beispiel .

1. hab ich die Weisheit nicht mit Löffel gefressen

2. gibt es erheblich mehr gute Ergebnisse als die von mir verlinkten

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)

Posted by [_Mario](#) on Fri, 17 Feb 2017 18:07:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu meinen Berechnungen weiter oben (110cm2)!

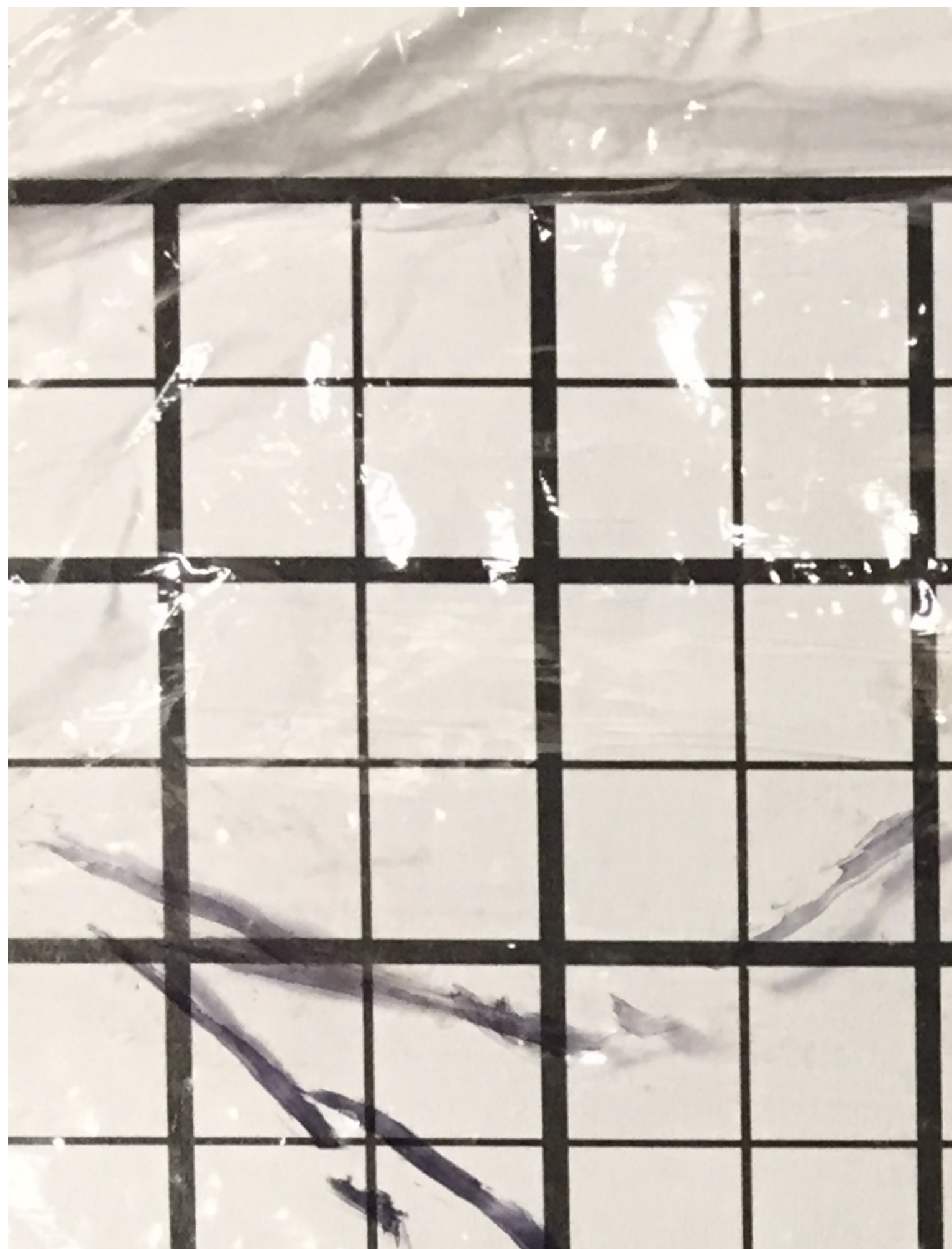
"Butter bei die Fische":

File Attachments

1) [fullsizeoutput_2280.jpeg](#), downloaded 1226 times



2) [fullsizeoutput_2285.jpeg](#), downloaded 1140 times



Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Wed, 22 Mar 2017 14:29:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmals kurze Rückmeldung des Threaderstellers

Flüge sind gebucht, am 07. April steht die OP an...

Geplante 3.500 bis 4.000 Grafts an einem Tag.

Nach einer zwischenzeitlichen Zeit des Zweifels bin ich mittlerweile sehr optimistisch, dass ich - egal wieviel Grafts es letztendlich tatsächlich werden - meine derzeitige Situation deutlich verbessern werde.

Ich habe über Hr. Weber nochmals Fotos mit besserer Auflösung geschickt, Dr. Demirsoy hat mir anhand dieser einen "durchschnittlichen Donor" attestiert, was auch immer das bedeuten mag.

Er wird versuchen, das Maximum an Grafts zu transplantieren und stimmt meiner Grafts / cm² - Rechnung bzw. -Verteilungsplanung (siehe Posts zuvor) im Wesentlichen zu.

Wie findet ihr eigtl. meine selbst gewählte geplante Haarlinie?

Subject: Aw: ...jetzt bin ich letztendlich hier gelandet ;)
Posted by [_Mario](#) on Wed, 03 May 2017 10:34:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...falls es jemand interessiert, wie die Geschichte weiter geht:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/10785/>
